

# Weiterer Meilenstein erreicht – Baubewilligung erteilt

Im Regionalen Altersheim Unteres Aaretal ist auf die Anfang April erteilte Baubewilligung angestossen worden.

**DÖTTINGEN (sw)** – Im Juni 2018 wurde das Baugesuch für das Bauvorhaben des Regionalen Altersheims Unteres Aaretal eingereicht. Nach diversen Bereinigungen und Anpassungen wurde jetzt am 1. April 2019 die Baubewilligung für An- und Umbau erteilt.

## Herausforderungen für die Architekten

Heimvorstand und Heimleitung haben am vergangenen Donnerstag die Gemeindebehörden der vier Verbandsgemeinden zu einem Infoanlass eingeladen. An diesem Abend standen die Architekten Rede und Antwort. Sabina Hubacher von Haerle Hubacher Architekten erklärte am mitgebrachten Modell, welchen Herausforderungen sie als Architekten gegenüberstanden haben. Da sei einerseits das bestehende Gebäude mit dem dominanten Dach, das seinen Charakter weitgehend beibehalten soll. Man soll auch nach dem erfolgten Umbau klar erkennen können, dass dieser Teil in den 80er-Jahren geplant und umgesetzt wurde. Der Anbau aber soll die Handschrift der heutigen Planer und der heutigen Standards tragen. Ganz schön knifflig sei es gewesen, die Schnittstelle wo Neues auf Altes trifft, zu einer Einheit zusammenzufügen. Das mitgebrachte Modell zeigte den Anwesenden auf, dass diese Aufgabe erfolgreich gelöst worden ist. Anhand des Modells wurde ein weiteres Mal darauf hingewiesen, dass auch künftig sowohl im Anbau wie auch im bestehenden Gebäude alle Bewohnerzimmer zur Aare hin ausgerichtet sein werden.

## Cafeteria als Begegnungsort

Der Vorplatz auf der Dorfseite soll aufgewertet werden. Bewohner und Passanten sollen dazu eingeladen werden, auf dem Platz zu verweilen, sich zu begegnen und sich auszutauschen. Für die Bewohner des Altersheims soll so der Kontakt zum Dorfleben geschaffen werden. Die Cafeteria soll ebenfalls zur Aare hin ausgerichtet werden. Sie soll noch einladender wirken



Die Architekten informieren Abgeordnete und Gemeinderäte über die neuesten Entwicklungen des Altersheim-Umbaus.

als bisher schon und somit einen weiteren Begegnungsort zwischen Bewohnern, Angehörigen und Passanten darstellen. Wussten Sie, dass die Cafeteria auch heute schon öffentlich zugänglich ist? Besucher sind jederzeit herzlich willkommen.

## Bauleitung vor Ort

Im Anschluss an die Ausführungen von Sabina Hubacher erklärte Mike Spannagel von Schneider Spannagel Architekten, den Anwesenden wie das weite-

re Vorgehen sein wird. Mike Spannagel wird die Bauleitung vor Ort innehaben. Er erklärte wie das Auswahlverfahren der Handwerker ablaufen wird. Bis zum Herbst gibt es da noch einiges zu tun, damit nach dem Winzerfest wie geplant der Spatenstich für den Anbau erfolgen kann.

## Auslastung während der Bauphase

Zum Schluss legte Patrik Oberholzer vom Heimvorstand den anwesenden Behördenvertretern eine Kostenprognose

für die kommenden Jahre vor. In dieser Zeit werden nicht alle Zimmer ausgelastet werden können. Der Altersheim-Betrieb wird während der Bauphase jederzeit aufrechterhalten.

Während einige Mitglieder des Schachclubs wie jeden Donnerstag im vorderen Teil der Cafeteria ihre Schachpartien spielten, stiessen Behörden, Heimvorstand und Heimleitung im hinteren Teil zur Feier des Tages zusammen an und genossen den bereitgestellten Apéro.